

Zeitschrift: Schweizer Pioniere der Wirtschaft und Technik
Herausgeber: Verein für wirtschaftshistorische Studien
Band: 103 (2015)

Artikel: Erhard Mettler : gewagt - gewogen - gewonnen
Autor: Fueter, Eduard R.
Vorwort: Auftakt
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-1095740>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 05.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

AUFTAKT

*«Schön wäre es, wenn die Freiheiten, für die unsere
Altvordern so heftig kämpften, nicht zu rasch wieder
verloren gingen. Unsere Nachkommen sollen doch neue
Industrien nach ihrer Façon aufbauen dürfen und
können. Denn die alten Industrien werden einmal, wohl
oder übel, wie wir alle, nicht mehr ganz konkurrenzfähig
sein.»*

Erhard Mettler bei einer Ansprache vor Mitarbeitern, 1964

Am 29. August 1980 übergab Erhard Mettler seine Firma – und damit sein Lebenswerk – an den langjährigen Kunden und Partner, das Pharma- und Chemieunternehmen Ciba-Geigy in Basel (heute Novartis). Damit endete eine der bemerkenswertesten und erfolgreichsten Firmengeschichten der Schweiz. Und gleichzeitig begann ein neues Kapitel für das Unternehmen und seine Mitarbeitenden.

Erhard Mettler hat in seiner unternehmerischen Laufbahn den Markt für Analysen- und Präzisionswaagen gleich zweimal revolutioniert: Zum ersten Mal in den späten 1940er-Jahren mit der seriellen Herstellung einer neuartigen Analysenwaage nach dem Substitutionsprinzip und dann in den 1970er-Jahren, als er die weltweit erste vollelektronische Waage der höchsten Genauigkeitsklasse lancierte. Hinzu kam eine grosse Anzahl von Erfindungen für Laboratorien und Industriebetriebe. Faszinierend an Erhard Mettler ist, dass er seine Erfindungen stets konsequent auf die Bedürfnisse des Marktes ausrichtete und seine

Produkte im eigenen Unternehmen zu produzieren verstand. Dies war die Basis für seinen weltweiten Erfolg und für seinen umfassenden Einfluss auf die Entwicklung der Labortechnik und der industriellen Messung. «Hinter dieser unge- stümen Expansion in Greifensee verbirgt sich eine unternehmerische Erfolgsstory, wie man sie in unserem an wirtschaftlichen Erfolgen gewiss nicht armen Lande wohl nur selten erzählen kann», schreibt der «Tages-Anzeiger» am 21. Januar 1971 anlässlich des Neubaus des Mettler-Firmensitzes in Greifensee. Erhard Mettlers Erfindung der neuartigen Analysenwaage stiess, so heisst es weiter, in einen offenen Markt. Die herkömmlichen Balkenwaagen konnten den gestiegenen wissenschaftlichen Erkenntnissen in Chemie und Physik und den Anforderungen in den Laboratorien der Hochschulen und der Industrie nicht mehr genügen. Mit einer Hand voll Mitarbeitern nahm Erhard Mettler im Jahr 1946 die Produktion in einer kleinen Werkstatt in Küsnacht am Zürichsee auf. Sein Unternehmen entwickelte sich rasch, exportierte den Hauptteil der Waagen und wurde weltweit zum Marktführer.

1980 entschloss sich Erhard Mettler nach sorgfältiger Überlegung, seine Firma an Ciba-Geigy zu verkaufen. Zwischen den beiden Unternehmen bestanden schon seit Jahren Geschäftskontakte verschiedenster Art und auf diversen Ebenen. Erhard Mettler wollte einen Partner, der das Wachstum seines Unternehmens bejahen und unterstützen konnte und zugleich keine Konflikte im eigenen Produktesortiment und in den eigenen Verkaufskanälen zu befürchten hatte. Seinen Entscheid hatte er nach dem Motto «besser früher als zu spät» getroffen. Dies sprach einmal mehr für seinen unternehmerischen Weitblick.

wägen
wiegen
wagen...



Haben Sie schon einmal geprüft, ob in Ihrem Betrieb schnell und billig gewogen wird?
Wie kostenmindernd eine Mettler-Waage bei Ihnen eingesetzt werden kann, zeigt am besten ein Versuch.
Es gibt ein dichtes Netz von Mettler-Vertretungen in Deutschland und in der ganzen Welt.
Im Werk ausgebildete Fachkräfte beraten Sie, führen Ihnen die Waagen vor und besorgen den Kundendienst.
Die Adressen erfahren Sie von
Mettler-Waagen Spoerhase AG, 63 Giessen 2, Fernsprecher 4841, Fernschreiber 0 482 912.

Mettler
.....die Waagen für morgen!

Werbung für die Mettler-Präzisionswaagenreihe «PE», um 1968.